

Pressemitteilung

Bilde Zukunft! Lernen braucht neue Räume

Auf dem Symposium Bildung & Bewusstsein werden innere und äußere Räume einer nachhaltigen Lernkultur erforscht und erlebt. Vom 10.-13. Mai 2018 findet das interdisziplinäre und ko-kreative Symposium in der Zukunftswerkstatt Schloss Tempelhof statt. Das **17. IP-Building Dialog Forum** – Building für Bildung – ist am 12. Juni Teil der Veranstaltung. symposiumbildung.lernkulturzeit.de

Göttingen, 28. Februar 2018

Was machen wir in Zeiten, wo tägliches Jonglieren im Vordergrund steht? Wir leben in einer dynamischen, veränderungsstarken und mehrdeutigen Welt. Für die Veränderungsmomente, die wir täglich neu erleben, brauchen Schulen neue Strukturen. Deshalb ist das Hauptthema auf dem Symposium Bildung & Bewusstsein das Bauen, für neue innere und äußere Lernräume.

Welche Qualitäten braucht es dafür? Welcher Raum unterstützt das Lernen nachhaltig und wie geht ganzheitliches Arbeiten, wo Form und Inhalt sich ergänzen?

4 Tage lang wird zum Querdenken und Vernetzen für eine bessere Bildungswelt vom 10. bis 13. Mai 2018 in der Zukunftswerkstatt Tempelhof eingeladen. Das Symposium Bildung & Bewusstsein bringt die verschiedenen Aspekte der Gestaltung zusammen, von Architektur moderner Schulen bis zur Gestaltung von Beziehungsräumen.

Lernräume positiv zu gestalten, wird eine zentrale Rolle spielen. Inspirierende Vorträge und Workshops aus Bildung und Wirtschaft zeigen Wege auf, wie Gesellschaftsgestaltung gelingt. Raum für Austausch, für die eigene Reflexion und für die (Weiter-)Entwicklung eigener Projekte machen das Symposium für jeden individuell und als Netzwerk und Gemeinschaft spannend.

Mit dabei sind Impulsgeber, die schon lange kleine Schritte für eine große Veränderung gehen und mit Inspirationen anstecken: z.B. Prof. Marcelo da Veiga, Gründer und langjähriger Leiter der Alanus Hochschule und Experte für Social Entrepreneurship; Karin Doberer, gestaltet Schulen neu als „Lernlandschaft“; Prof. Dr. Wilfried Schley, Intus hoch drei; Sigrid Schell Staub, EPIZ Reutlingen „The Whole School Approach“; Ernst Gugler, Houskapreisträger 2017, „Sinnreich“-Österreichs innovativstes Green building; Bernhard Hanel, KUKUK Freiflug, künstlerisch gestaltet Spiel- und Außenräume; Amir Freimann, The Teachers Path (Israel), Mugove Walter Nyika, Permakultur Institute Malawi, Green schools. Und im Dialog Forum Bernhardt Schwandt, Dipl.- Wi. Ing. , Raum- Wohn- und Energiekonzepte, Ulrike Bernard, GF des soziokulturellen Zentrums Haus Steinstrasse, Leipzig

Handwerklich geht es auch auf dem Symposium zu. Ein Spielcontainer wird von den Teilnehmer*innen gemeinsam mit KUKUK e.V. gebaut und anschließend in eine Krisenregion verschickt. Die Wanderausstellung „Lampedusa calling...“ ist zu Gast mit zwei Containern auf dem Symposiumsgelände, der Zukunftswerkstatt Schloss Tempelhof.

Mugove Walter Nyika gewährt einen Blick über den Tellerrand zu der Greenschools Bewegung in Afrika. Eine weiteren solchen Blick wirft Amir Freimann auf die Bildungsbewegung in Israel.

Das 17. IP-Building Dialog Forum – Building für Bildung – wird am 12. Mai im Rahmen des Symposium stattfinden. Unternehmen und Unternehmer*innen sind eingeladen, sich auf dem Marktplatz zu präsentieren.

Biologisches Essen aus eigener Produktion vor Ort und Angebote für morgendliches Yoga, Qi-Gong und ein Raum der Stille für Meditation runden das Symposium ab. Im Sinne der Nachhaltigkeit ist das Symposium eine Bildungsveranstaltung, wo Form und Inhalt sich ergänzen zu einer wirkungsvollen Einheit, und nicht nur Nachhaltigkeit und Bauen für die Zukunft draufsteht, sondern auch drin ist.

Veranstalter: Silke Weiß, Akademie LernKulturZeit, in Kooperation mit der Zukunftswerkstatt Schloss Tempelhof (bei Crailsheim), info@lernkulturzeit.de

Frühbucherrabatt ist bis 28. März erhältlich.

Pressekontakt:
Katharina Wyss
0177 477 33 85
pr@lernkulturzeit.de
www.lernkulturzeit.de